



Das Stück

Rituale sind Garantiehandlungen und Säulen im Mahlstrom des täglichen Lebens. Sie stabilisieren, verbinden und sie funktionieren wie Rezepte. Hochzeit, Heiligabend, Messe, Staatsempfang, der morgendliche Kaffee: Rituale sind gebunden an Kulturen, Religionen, Staaten, Familien, Individuen. Sie regeln, ordnen und vereinfachen manches in unserem Leben, indem sie uns Entscheidungen abnehmen und uns sagen, was wir zu tun haben.

Das ist das eine. – Und was ist das andere?
Das andere sind Momente des Unvorhersehbaren, des
Unverhofften, der Herausforderungen und Grenzsituationen, in denen uns Rituale und Verhaltensmuster
fehlen – oder in denen sie gesprengt werden. Es gilt das
Prinzip: Du weißt nie, was als nächstes kommt.
An diesem Material verausgaben sich unsere 19jährigen
Spieler\*innen spielerisch auf der Bühne des Klosters
Wettingen, ein historischer Hort tradierter Rituale.

Entstehungsgeschichte: Von Ende Oktober an experimentierten wir mit wiederkehrenden Bewegungsabläufen und rituellen Handlungen des Alltags. Im Januar schrieben die Schüler\*innen das erste Textmaterial, mit dem wir auf der Bühne zu arbeiten begannen. Es folgten erste Bühnenentwürfe und eine Vorstellung von Musik und Choreografien. In zwei Probeblöcken von je drei Tagen legten wir dann die Basis für die Architektur der Inszenierung.



Mitwirkende

Pietro Bonadei, Naomi Ereteta, Kim Grab, Mathilde Hansen, Phillip Jenni, Leonie Joray, Sarah Liebert, Marlene Otto, Roman Pfänder, Philip Ploner, Naomi Rupp, Tabea Schenker, Till Streit, Janine Vögele, Leandra Zehnder, Ronja Zehnder, Melissa Zwicker

Texte von den Spieler\*innen und außerdem: Gitanjali Anburajan, Sabrina Bello, Livia Briese, Céline di Girolamo, Loris Edelmann, Arielle Graf, Carmen Helfenstein, Lea Hilff, Carmen Illi, Kalea Keith, Beverly Lu, Julia Püntener, Stella Moser, Alessia Rainone, Isabelle Süess, Michelle von Burg

Regie: Gerald Knöß & Stefan Forrer Bühnenbild & Technik: Stefan Forrer Tanz: Daria Reimann Sprechcoaching: Jens Nielsen Grafik: Roland Herzog Foto Vorderseite: Ella Mundinger & Lara Rüfenacht Szenenfotos: Gerald Knöß

Herzlichen Dank unseren Sponsoren!

Kanton Aargau Swisslos Fonds / Gemeinde Wettingen / Aargauische Kantonalbank / Stadtcasino Baden AG / Sternen Wettingen AG / Twerenbold Reisen AG / Hächler-Gruppe / Tägerhard Kies AG / Eduard Meier AG / Voser Rechtsanwälte Baden / Die Mobiliar Baden / Giuliani AG / Kenny's Autocenter AG / Wagner Bedachungen AG

## KURZE STILLE IN DER HALLE

Ein Theaterprojekt der Kantonsschule Wettingen in Kooperation mit den Klosterspielen 2017

Premiere: Mittwoch, 28. Juni 2017

Aufführungen 29. Juni – 30. Juni – 1. Juli 2017 5. Juli – 6. Juli – 7. Juli 2017 Derniere: Samstag, 8. Juli 2017

Beginn: 20.00 Uhr Ort: Kloster Wettingen, Westschöpfe Abendkasse: ab 19.15 Uhr geöffnet beim Eingang Westschöpfe (nur Barzahlung)

Ticketpreise Erwachsene Fr. 20.00 – Schüler\*innen Fr. 10.00

Vorverkauf

- Rathaus Wettingen: Information
- www.ticketfrog/klosterspielewettingen

Parkplätze im Klosterareal sind beschränkt, bitte beim Bahnhof Wettingen benützen!

## Kulinarisches

- Bistro (Getränke) im Vorraum der Westschöpfe.
- Der Gasthof Sternen im Klosterareal empfiehlt sich für eine Stärkung vor der Aufführung oder einen Imbiss danach. Für Gruppen bitte reservieren: Walter Erni, Gasthof Sternen: Tel. 056 427 14 61

Weitere Informationen: www.kanti-wettingen.ch www.klosterspiele.ch